

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

Dienstag, 23. Juni 2026, Multivereinshaus St. Pantaleon – Gemeindesaal

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.06.2026
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta	(LBRK)		
Vizebürgermeister Josef Alkin	(LBRK)		
GfGR Friedrich Auinger	(LBRK)	GfGR Ing. Karl Öfferlbauer, MAS	(LBRK)
GfGR DI Michael Auinger	(LBRK)	GfGR Harald Watzlinger	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Heidemarie Auinger	(LBRK)	GR Clemens Faerber bis 22:20 Uhr	(LBRK)
GR Helmut Eisner bis 22:08 Uhr	(LBRK)	GR Mst. Christoph Ortner	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Mag. Andrea Merlinger	(LBRK)	GR Ronald Schartmüller	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Sabrina Lasch	(LBRK)	GR Christopher Knöbl	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Katrin Fuchsberger	(LBRK)	GR Johann Schlögelhofer	(FPÖ)
GR ⁱⁿ Elfriede Auinger, BEd MA	(LBRK)	GR Ing. Richard Döberl	(FPÖ)

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Regina Sallinger

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GR Ing. Markus Riedl, MBA (LBRK), GR David Eglseer, BSc (LBRK), GfGR Herbert Bräuer (LBRK)

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 2/2026 vom 14.04.2026
2. Angelobung eines neuen Gemeinderates
3. Beratung und Beschlussfassung über den 1. NTVA 2026
4. Beratung und Grundsatzbeschluss zum Start der Ausschreibung für den Kindergarten-Umbau in St. Pantaleon
5. Beratung und Beschlussfassung Heizungstausch Gemeindeamt
6. Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung Elektro Schreier GmbH
7. Beratung und Beschlussfassung über Förderung für Dachsanierung Pfarre Erla
8. Beratung und Beschlussfassung über Anpassung des Anmeldezeitpunktes für die Ferienbetreuung in den Kindergärten und der Tagesbetreuung
9. Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball der Fachschule Erla
10. Beratung und Beschlussfassung über Änderung Flächenwidmungsplan GEB Stein
11. Beratung und Beschlussfassung über Änderung örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und Änderung Flächenwidmungsplan Hasenöhl/Kirchweg
12. Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung Sportunion TC Gut Breitfeld 2026
13. Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung Sportunion RC Gut Breitfeld 2026
14. Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung MV St. Pantaleon 2026
15. Beratung und Beschlussfassung über Subvention Probenwochenende MV St. Pantaleon 2026
16. Beratung und Beschlussfassung über Subvention Frühjahrskonzert MV St. Pantaleon 2026
17. Beratung und Beschlussfassung über ARGE-Radroutenoptimierung
18. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen
19. Allgemeine Berichte und Anfragen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- 1.-7. Beratung und Beschlussfassung: Personelles
8. Beratung und Beschlussfassung: Ehrung

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 2/2026 vom 14.04.2026

Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit. Entschuldigt abwesend: GR Markus Riedl, GR David Eglseer, GfGR Herbert Bräuer

Der Bürgermeister informiert, dass zwei Dringlichkeitsanträge für die nicht öffentliche Sitzung vorliegen, diese werden im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

TOP 2

Angelobung eines neuen Gemeinderates

Sachverhalt:

Der ehemalige Gemeinderat Christian Tornehl hat sein Mandat am 14.04.2026 zurückgelegt. Seitens der FPÖ-Fraktion wurde Herr Richard Döberl als Nachfolger vorgeschlagen. Der Vorsitzende liest Herrn Richard Döberl als neues Mitglied des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß § 21 Abs. 2 zweiter Satz zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Pantaleon-Erla nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Richard Döberl legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§97 NÖ GO 1973).

Bestätigung der Angelobung per Unterschrift, siehe Beilage 1

TOP 3**Beratung und Beschlussfassung über den 1. NTVA 2026**Sachverhalt:

Das Konzept des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 lag in der Zeit vom 08.06.2026 bis 22.06.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es erfolgte weder eine Einsichtnahme noch wurden Stellungnahmen abgegeben.

Bgm. Kosta erläutert die Notwendigkeit des Nachtragsvoranschlages (NTVA). Das jährliche Haushaltspotenzial (HHP) ist mit € 2.700 derzeit noch geringfügig positiv; das kumulierte Haushaltspotenzial beträgt € 540.900 und weist damit ein entsprechend erhöhtes Niveau auf. Diese Entwicklung ergibt sich insbesondere daraus, dass sich das Rechnungsjahr 2025 im Vergleich zum Voranschlag 2026 günstiger als erwartet entwickelt hat, was im Wesentlichen auf eine Kostenverschiebung zurückzuführen ist.

Bgm. Kosta präsentiert die Abrechnung der Abgabenertragsanteile von Mai 2026.

GfGR Auinger Friedrich berichtet, dass der 1. NTVA 2026 in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen behandelt wurde. Wesentliche Punkte stellen erhöhte Ausgaben für den Heizungstausch am Gemeindeamt, Adaptierungen im Gemeindeamt, die Erweiterung des Kindergartens sowie gestiegene Personal- und Sachaufwendungen dar, welche die Erstellung des Nachtragsvoranschlages erforderlich machten.

Zusätzliche Einnahmen in Höhe von rund € 77.000 ergeben sich aus Aufschließungs- bzw. Ergänzungsabgaben.

Seitens des Ausschusses wird empfohlen, den 1. NTVA 2026 wie vorgelegt zu beschließen.

Auf Nachfrage von GR Schlögelhofer zur Zusammensetzung der zusätzlichen Einnahmen führt Bgm. Kosta aus, dass die Berechnung durch den Amtsleiter erfolgt ist.

Antrag:

Beschluss des 1. NTVA 2026 wie vorliegend

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4**Beratung und Grundsatzbeschluss zum Start der Ausschreibung für den Kindergarten-Umbau in St. Pantaleon**Sachverhalt:

Aktuell sind drei Kindergartengruppen in Provisorien untergebracht. Die Containerräumlichkeiten in der Ringstraße 12 können aufgrund eines Wasserschadens derzeit nicht genutzt werden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung wurde auf die Möglichkeit eines genehmigungsfreien Förderdarlehens mit einem Annuitätenzuschuss von 7% für eine Laufzeit von 15 Jahren (sohin gesamt ca. 48%) hingewiesen. Seitens des Bundes liegt eine Förderzusage in Höhe von maximal € 300.000 vor. Für die Möblierung kann zudem voraussichtlich eine Förderung von bis zu 25 % über den Schul- und Kindergartenfonds in Anspruch genommen werden.

Aufgrund der Neukonstituierung des Gemeinderates soll ein neuer Grundsatzbeschluss gefasst werden, der gleichzeitig den Start des Ausschreibungsverfahrens umfasst.

Bisher wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- In der Gemeinderatssitzung 2/2023 vom 27.06.2023 wurde die Projekt- und Machbarkeitsstudie für den Umbau bzw. die Erweiterung des bestehenden Kindergartengebäudes beschlossen.
- In der Gemeinderatssitzung 3/2023 vom 26.09.2023 wurde unter TOP 7 ein erster Grundsatzbeschluss zum Umbau des Kindergartens St. Pantaleon gefasst.
- In der Gemeinderatssitzung 1/2024 vom 26.03.2024 wurde unter TOP 9 die Generalplanungsleistung an die Firma Baumeister Ing. Erwin Hackl BauplanungsgmbH vergeben.

Architekt Thomas Aufreiter präsentiert den aktuellen Planungsentwurf und gibt einen Überblick über das Projekt.

Ziel des Vorhabens ist die Erweiterung des bestehenden Kindergartengebäudes durch einen Zubau, um zusätzliche Räumlichkeiten für den Kindergartenbetrieb zu schaffen. Geplant sind unter anderem eine zentrale Treppenanlage sowie die Umwandlung einer derzeit provisorischen Gruppe in eine dauerhafte Nutzung.

Die Ausführung der Erweiterung soll in Holzmassiv- und Holzriegelbauweise erfolgen.

GR Knöbl erkundigt sich, wie eine anderweitige Nutzung der Räumlichkeiten möglich wäre, falls die Gruppen nicht voll ausgelastet sind. Bgm. Kosta erläutert, dass falls Räumlichkeiten nicht ausgelastet wären, zur Entlastung des Standortes Erla genutzt werden könnten. Zudem bestehe die Möglichkeit, einzelne Räume abzutrennen und flexibel anderweitig zu nutzen. Zum Außenbereich berichtet Bgm. Kosta von bereits geführten Vorgesprächen mit der Pfarre hinsichtlich der Nutzung von Flächen im Bereich des Pfarrhofes. Dadurch könnte künftig ein Kindergartenbetrieb ermöglicht werden, ohne auf die Kamerhuberwiese ausweichen und die Straße queren zu müssen. Darüber hinaus ist eine Revitalisierung des Dorfplatzes mit Gestaltungselementen wie einem Quellstein und Vernebler vorgesehen. Ein

Besprechungstermin zur Außengestaltung findet am 27.07.2026 um 16:00 Uhr statt. Für

Anregungen und Ideen zur Außengestaltung wird um Teilnahme am Besprechungstermin ersucht.

GR Knöbl fragt nach einer stärkeren Abgrenzung zur Straße. Bgm. Kosta teilt mit, dass dies derzeit nicht vorgesehen sei, das Thema jedoch im Zuge der weiteren

Planungsbesprechungen behandelt werden könne.

GfGR Öfferlbauer weist darauf hin, dass die Gestaltung möglichst verträglich für die Bevölkerung erfolgen soll, insbesondere im Hinblick auf den geplanten Kinderspielbereich im Bereich der Pfarre. Zudem wird auf die Berücksichtigung von Fluchttiegen und Fluchtwegen hingewiesen.

Architekt Aufreiter ergänzt, dass gemäß den geltenden Vorgaben jedenfalls ein zweiter Fluchtweg für Kindergärten und Schulen vorzusehen ist.

Antrag:

Da die Budgetierung der Kindergartenerweiterung, respektive des Umbaus in St. Pantaleon im Zuge des 1. NTVA 2026 vorgenommen wurde, sowie mittlerweile der Gemeinderat in einer neuen Konstellation ist, möge dieser einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Kindergartens St. Pantaleon fassen sowie die Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung Heizungstausch Gemeindeamt**Sachverhalt:

Das Gemeindeamt wird derzeit mit einem rund 30 Jahre alten Ölheizkessel beheizt, der zunehmend störanfällig ist. Ein Austausch des Heizkessels ist bereits seit 2–3 Jahren angedacht.

Auf Basis der Budgetierung im 1. NTVA 2026 und der erfolgten Ausschreibung, soll gemäß Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Heigl GmbH die Umstellung auf eine moderne Pelletsheizung erfolgen.

Es sind drei Angebote eingelangt; Bestbieter ist die Fa. Tojner Installationen aus Haag.

Auf Nachfrage wird festgehalten, dass unterschiedliche Hersteller angeboten wurden, die Angebote jedoch aufgrund der professionellen Ausschreibung vergleichbar sind.

Die Pelletslagerung erfolgt in Form von Säcken im Keller. Die Wartung der Anlage wird durch die Fa. Tojner durchgeführt.

Die bestehenden Heizkörper werden nicht erneuert, diese sind bereits mit smarten Thermostaten ausgestattet.

Der Umsetzungszeitraum ist bis Oktober vorgesehen.

GRⁱⁿ Lasch verlässt den Sitzungssaal von 20:22 bis 20:24 Uhr.

Antrag:

Vergabe der gegenständlichen Arbeiten zum Tausch der Heizungsanlage im Gemeindeamt St. Pantaleon gemäß geprüftem Angebot an die Firma Ing. Martin Tojner GmbH, Linzerstraße 8, 3350 Haag zu einem Preis von **€ 55.947,42** inkl. USt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung Elektro Schreier GmbH**
Sachverhalt:

GfGR Friedrich Auinger: Seitens der Elektro Schreier GmbH wurden drei Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Lehrlingsförderung) für das Jahr 2025 eingereicht. Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegt.

Durch das Gemeindeamt wurde geprüft, ob die gesamte Kommunalsteuer entrichtet wurde.

GR Faerber verlässt den Sitzungssaal um 20:28 Uhr

Antrag:

Gewährung der Lehrlingsförderung für 2025 in Höhe der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 1.761,30 für die Elektro Schreier GmbH

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (*GR Faerber nicht im Saal*)

TOP 7**Beratung und Beschlussfassung über Förderung für Dachsanierung Pfarre Erla**Sachverhalt:

GfGR Friedrich Auinger: Seitens der röm.-kath. Pfarre Erla wurde ein Ansuchen um finanziellen Zuschuss für die Dachsanierung der Pfarrkirche Erla eingereicht.

Die Pfarre hat im Rahmen der Sanierung einen Eigenanteil in Höhe von rund einem Drittel der Gesamtkosten zu tragen. Dieser beträgt insgesamt € 42.000,00, wovon bereits € 23.500,00 durch Spenden aufgebracht werden konnten.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt die Gewährung einer einmaligen Sonderförderung in Höhe von € 2.000,00 zur Unterstützung für die Dachsanierung der Pfarrkirche Erla.

GR Faerber kehrt um 20:29 Uhr in den Sitzungssaal zurück

Antrag:

Gewährung eines finanziellen Zuschusses für die röm.-kath. Pfarre Erla – Dachsanierung der Pfarrkirche Erla – in Höhe von € 2.000,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8**Beratung und Beschlussfassung über Anpassung des Anmeldezeitpunktes für die Ferienbetreuung in den Kindergärten und der Tagesbetreuung**Sachverhalt:

Die Anmeldefrist für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten sowie in der Tagesbetreuung wird künftig auf Ende Mai vorverlegt, um eine bessere Planung sowie eine rechtzeitige Dienstplanerstellung zu gewährleisten.

Bisher war die Anmeldung ab September mit Stichtag im Juni vorgesehen.

Antrag:

Beschluss über die Änderung des Anmeldezeitpunktes für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten und der Tagesbetreuung gem. den vorliegenden Regelungen (An-, Ab-, und Ummeldungen:

bis Ende Mai – geltend ab September

bis 1. November – geltend ab 1. Dezember

bis 1. Februar – geltend ab 1. März)

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball der Fachschule Erla**Sachverhalt:

GfGR Watzlinger berichtet über das Ansuchen der Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe Erla um finanzielle Unterstützung für den Maturaball 2027.

Der Ausschuss für Familien, Soziales, Gesundheit und Bildung (FSGB) empfiehlt, den Maturaball mit dem Paket 5 in Höhe von € 600,00 zu unterstützen.

Antrag:

Unterstützung des Maturaballs der Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe in Erla am 09.01.2027 mit dem Paket Nr. 5 um € 600,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung über Änderung Flächenwidmungsplan GEB Stein**Sachverhalt:

Das Umwidmungsverfahren zum Geb Stein (Fam. Stöger / Fam. Firmberger) war ein beschleunigtes Verfahren bzgl. Flächenwidmungsänderung, die öffentliche Auflage fand vom 16.03.2026 - 27.04.2026 statt, es wurden keine Stellungnahmen dazu abgegeben.

Die Umwidmung soll erfolgen, um eine Erweiterung der bestehenden Wohnnutzung durch Familienangehörige zu ermöglichen.

Beilage 2:

Unterlagen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes GEB Stein:

- Screening Formular
- Formular Anregung Verfahren 25a
- Auflistung Änderungen
- FWA-Bericht
- Verordnung
- FA1 – Abänderung – Entwurf (Plan)

Antrag:

Umwidmung Parz. 939, EZ 186, KG 03121 St. Pantaleon, Hr. Stöger Franz, Stein 4, 4303 St. Pantaleon-Erla

von „GlF“ (Grünland, Land- und Forstwirtschaft)

auf „GEB“ (Grünland – erhaltenswertes Gebäude im Grünland)

Gemeinde: St. Pantaleon-Erla
Polit. Bezirk: Amstetten
Land: Niederösterreich

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.06.2026 nach Erörterung der eingelegten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 25 Abs. 1a in Verbindung mit § 25a des NO Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i d. g. F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde St. Pantaleon abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 6000 2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeforum zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NO-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsdauer folgenden Tag in Kraft.

St. Pantaleon-Erla, am 23.06.2026

angeschlagen am: 24.06.2026

abgenommen am: 09.07.2026

Der Bürgermeister:

Mrg. Roman Kovar

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung über Änderung örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und Änderung Flächenwidmungsplan Hasenöhrl/Kirchweg**Sachverhalt:

Die Unterlagen zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde St. Pantaleon-Erla lagen in der Zeit vom 07.01.2026 bis 18.02.2026 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Änderung lag eine strategische Umweltprüfung in Form eines Umweltberichtes zugrunde. Die darin dargestellten Auswirkungen auf Immissionen, natürliche Gefährdungen, Orts- und Landschaftsbild, Naturraum, technische Infrastruktur sowie landwirtschaftliche Produktionsflächen wurden unter Berücksichtigung von Alternativvarianten als nicht erheblich negativ eingestuft.

Aufgrund der Rückmeldungen des zuständigen Bearbeiters des Landes Niederösterreich wurden zu sämtlichen Änderungspunkten inhaltliche Ergänzungen vorgenommen, welche vom Raumplaner im Bericht vom 16.06.2026 zusammengefasst wurden.

Die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich der Firma Kirchweg erfolgt aufgrund des vorliegenden raumordnungsfachlichen Gutachtens in abgeänderter Form gemäß Plan Nr. 2874/EKA.1 vom 21.05.2026. Ziel der Änderung ist die langfristige Sicherung und Erweiterungsmöglichkeit eines ansässigen Betriebs. Weiters ist vorgesehen, die Widmung von Bauland Industrie auf Bauland Betriebsgebiet anzupassen.

Bgm. Kosta erläutert anhand der Pläne den Änderungsentwurf sowie die für den Beschluss vorgesehene Fassung. Er führt aus, dass mit der Umwidmung eine Betriebserweiterung für einen ansässigen Betrieb ermöglicht werden soll und die Widmung als Bauland Betriebsgebiet gegenüber Bauland Industrie die geeignetere Nutzungsform darstellt.

Zudem wird die Umwidmung des Grundstücks Nr. 1488/1 als Lagerfläche für die Firma Hasenöhrl behandelt. Die hierfür erforderlichen Unterlagen wurden vom zuständigen Bearbeiter des Landes Niederösterreich nachgefordert.

Beilage 3:

Unterlagen zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und Änderung Flächenwidmungsplan Hasenöhrl/Kirchweg:

- EKA Entwurf
- EKA Beschluss (Plan)
- FWA Empfehlungen/Änderungen
- Verordnung

Antrag:

Änderungspunkte 1 und 2 (Flächenwidmungsänderung Hasenöhrl bzw. Kirchweg) werden wie bei der Auflage beschlossen.

Änderungspunkt A (örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)) wird in abgeänderter Form zur Auflage beschlossen.

Änderungspunkt A muss in abgeänderter Form beschlossen werden, Grund ist u.a. jener, dass kein Kreuzungspunkt (Ausfahrt im Bereich Parz. 1953/3, 1952, 1963/1 & 1951) mit der Straßenmeisterei Haag (Landesstraßenverwaltung) aufgrund der Sichtweiten gefunden wurde.

Somit schließt sich der Gemeinderat den Empfehlungen des Raumplaners Büro Dr. Schedlmayer an.

Gemeinde: St. Pantaleon-Erla
Polit. Bezirk: Amstetten
Land: Niederösterreich

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

- § 1 Gemäß § 25 Abs. 1 und 1a des NO-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. g. F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Erla und St. Pantaleon abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3c der Planreihenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NO-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiseitigen Kündigungsfrist folgenden Tag in Kraft.
- Die NO-Landesregierung hat diese Verordnung gem. § 24 Abs. 11 und 14 i. V. m. § 25 Abs. 4 des NO-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. g. F., mit ihrem Bescheid vom Zl. genehmigt.

St. Pantaleon, am

angeschlagen am:

abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung Sportunion TC Gut Breitfeld 2026**Sachverhalt:

GRⁱⁿ Lasch: Der Antrag für die Grundförderung des TC Gut Breitfeld für das Jahr 2026 wurde im Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur (VSK) besprochen.

Empfehlung des Ausschusses VSK: Gewährung einer Grundförderung in Höhe von € 450,00

Antrag:

Subvention des TC Gut Breitfeld für das Jahr 2026 in Höhe von € 450,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung Sportunion RC Gut Breitfeld 2026**Sachverhalt:

GRⁱⁿ Lasch: Der Antrag für die Grundförderung des RC Gut Breitfeld für das Jahr 2026 wurde im Ausschuss VSK besprochen.

Empfehlung des Ausschusses VSK: Gewährung einer Grundförderung in Höhe von € 450,00

Antrag:

Subvention des RC Gut Breitfeld für das Jahr 2026 in Höhe von € 450,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14**Beratung und Beschlussfassung über Grundförderung MV St. Pantaleon 2026**Sachverhalt:

GRⁱⁿ Lasch: Der Antrag für die Grundförderung des MV St. Pantaleon für das Jahr 2026 wurde im Ausschuss VSK besprochen.

Empfehlung des Ausschusses: Gewährung einer Grundförderung in Höhe von € 3.200,00

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für das Jahr 2026 in Höhe von € 3.200,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15**Beratung und Beschlussfassung über Subvention Probenwochenende MV St. Pantaleon 2026**Sachverhalt:

GRⁱⁿ Lasch: Der Antrag für eine Sonderförderung für das Probenwochenende des MV St. Pantaleon 2026 wurde im Ausschuss VSK besprochen.

Empfehlung des Ausschusses: Gewährung einer Subvention in Höhe von € 200,00

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für das Probenwochenende 2026 in Höhe von € 200,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16**Beratung und Beschlussfassung über Subvention Frühjahrskonzert MV St. Pantaleon 2026**Sachverhalt:

GRⁱⁿ Lasch: Der Antrag für eine Sonderförderung für das Frühjahrskonzert des MV St. Pantaleon 2026 wurde im Ausschuss VSK besprochen.

Empfehlung des Ausschusses: Gewährung einer Subvention in Höhe von € 220,00

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für das Frühjahrskonzert 2026 in Höhe von € 220,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 17**Beratung und Beschlussfassung über ARGE-Radroutenoptimierung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Beitritt zur ARGE R.O.P. Donauradweg bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.12.2025 erfolgt ist.

In der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2026 wurde die Kostenübernahme für die Neubeschilderung sowie Bodenmarkierungen in Höhe von € 7.260 beschlossen.

Bgm. Kosta hält fest, dass die Erhaltung sowie die Haftung des Radwegs bei der Gemeinde verbleiben und daher ein neuerlicher Beschluss aller beteiligten Gemeinden erforderlich ist.

GR Döberl ersucht um Klarstellung hinsichtlich des Haftungsumfanges sowie einer allfälligen Versicherung. Der Bürgermeister verweist hierzu auf die bestehende Gemeinde-Haftpflichtversicherung und stellt klar, dass die Gemeinde grundsätzlich für die entsprechenden Bereiche haftet.

Vizebürgermeister Alkin führt ergänzend aus, dass der neuerliche Beschluss im Wesentlichen deshalb erforderlich ist, da die Erhaltung weiterhin in der Zuständigkeit der Gemeinde verbleibt.

Auf Anfrage von GR Knöbl erläutert der Bürgermeister, dass die Neugestaltung des Rastplatzes in Stein nicht über diese ARGE erfolgte.

Abschließend wird festgehalten, dass die Gemeinde den Gesamtinvestitionsbetrag zur Gänze vorzufinanzieren hat. Nach Vorlage geprüfter, bezahlter Originalrechnungen samt zugehörigen Zahlungsbelegen erfolgt eine Refundierung von 50 % des Gesamtinvestitionsbetrages durch die ecoplus GmbH.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beitritt zur ARGE „R.O.P. Donauradweg - Phase 6; Optimierungsmaßnahmen“, die Übernahme von 1/2 der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 3.700,00 sowie die Übernahme der Erhaltung, Verwaltung und Haftung für den gesamten Radroutenabschnitt im Gemeindegebiet genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 18**Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

GfGR Öfferlbauer – Ausschuss für Projekte, Personal, Verwaltung und Digitalisierung:

- Nachnutzung der ehemaligen Räumlichkeiten der Theatergruppe St. Pantaleon
- Nutzungsvereinbarung Multivereinshaus - von allen Vereinen unterzeichnet
- multivereinshaus.at – Bausteinaktion und Geschichte
- SC St. Pantaleon-Erla:
 - o Sonderförderungen: Rasenroboter, Flutlichtanlage, Bewässerung
 - o ~~Energiegemeinschaft der Gemeinde – gute Übereinstimmung von allen Beteiligten~~
 - o Anlage am SC-Gebäude ist bereits in Betrieb

GfGR Watzlinger – Ausschuss für Familien, Soziales, Gesundheit und Bildung:

- Gesunde Gemeinde
 - o Vortrag zum Thema Schwindel und Gangunsicherheit am 28.09.2026 im MVH
- Bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern und wünscht einen schönen Sommer

TOP 19**Allgemeine Berichte und Anfragen**

GR Schlögelhofer:

- Kinderspielplatz in Pyburg
 - o Bgm. Kosta bittet um konsensfähigen Vorschlag, um das Thema weiter in einem Ausschuss behandeln zu können

GR Knöbl:

- Sträucher in Klein Erla (Wasserrohrbruch)
 - o Vbgm. Alkin kümmert sich um das Anliegen
- Kindergarten-Container
 - o Vbgm. Alkin informiert, dass ein Sachverständiger Vorort war
 - o Lt. Firma Totalschaden, lt. Sachverständigem Sanierung möglich – Kosten: ca. € 117.000
 - o KIGA-Gruppe wird mit September wieder im Container sein
- Neu-Arthof/Pyburg – Rabatte bei Ausfahrt – bitte zurückschneiden

GR Ortner:

- Grünpflege am Friedhof – wird dies mit drittem Bauhofmitarbeiter wieder möglich?
- Bgm. Kosta informiert darüber, dass die Firma MASA Stein dies nicht mehr anbietet, andere Möglichkeiten werden überlegt

Bgm. Kosta:

- Elektrifizierung Donauufer – Vbgm. Alkin
- Gibt Überblick über die Kosten und den Abrechnungsstand des Multivereinshauses
- Eröffnung Multivereinshaus am 05.-06.09.2026
- Ehrenpreisverleihung in Zeillern: Ehrenpreis in Bronze für den Musikverein Erla
- Public Viewing im Pfarrhof Erla
- Förderungen betreffend Dorf- und Stadterneuerung sind für jeden Ortsteil möglich
- Video der Volksschule: Die Aufgaben einer Gemeinde
- Meldung seitens Volksschule: Temperaturen jenseits 34 Grad
 - o Bauhof hat zwei mobile Klimageräte besorgt

Vbgm. Alkin:

- Verhandlungstermin Hochwasserschutz am 24.06.2026
 - o Fertigstellung
 - o Land und Abt. Wasserbau sind nicht vertreten
- Aufbauübung FF: mobiler Hochwasserschutz
- Elektrifizierung Donauuferbahn – Zeitschiene bis 2030
- Donaubrücke: Workshops im Herbst – Ergebnispräsentation Unterlagen
- Birnenerlebniswelt Haag – Indoorspielplatz
- Birnenerlebnis-Wanderweg in Oed-Öhling
- Starkl Erlebnispark Aschbach
- Landesausstellung – Angebot für Kinder
 - o Buch „Grübelchen“ über Gesunde Gemeinde
- Vortrag Römergrabung am 29. Juli

Bgm. Kosta beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:51 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.09.2026 genehmigt,
~~abgeändert oder nicht genehmigt.~~

Bürgermeister

Schriftführerin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat